



<https://biz.li/470u>

VIEL INTERESSANTES FÜR DEN TÄGLICHEN EINSATZ

Veröffentlicht am 26.05.2015 um 09:54 von Redaktion LeineBlitz

Der jüngste Übungsdienst der Jugendfeuerwehr Harkenbleck war besonders spannend für die Jugendlichen. Der Feuerwehrynachwuchs konnte ausführlich einen Rettungswagen der Johanniter-Unfall-Hilfe besichtigen. . Milo Rothe vom Ortsverband

Deister ist Rettungsassistent und zuständig für die Sondereinsatzdienste. Er erklärte den Jugendlichen ausführlich die Ausstattung des Rettungswagens und beantwortete alle Fragen. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Vorführung der Trage- und Stabilisierungssysteme. Der stellvertretende Jugendwart Alexander Muth spielte dabei den Verletzten und musste gerettet werden. Dabei wurde unter anderem auch die Funktionsweise der Vakuummatratze vorgeführt. Die Vakuummatratze wird zum Beispiel bei Verdacht auf Wirbelsäulenverletzungen zur Erstversorgung

eingesetzt. Der Patient wird dadurch fixiert und immobilisiert. Dies ermöglicht einen sicheren Transport ins Krankenhaus ohne weitere Verletzungen. Die Jugendlichen konnten unter der Aufsicht vom Rettungsassistent Rothe mithelfen und die technische Vorgehensweise hautnah miterleben. Die Feuerwehr muss öfters mit dem Rettungsdienst zusammenarbeiten, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen. Umso wichtiger ist für die Feuerwehr zu wissen, wie der Rettungsdienst arbeitet und welche Techniken eingesetzt werden. Deshalb ist der Rettungsdienst ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungsdienstes - auch schon in der Harkenblecker Jugendfeuerwehr.



Interessiert schauen die Jugendlichen bei dieser Demonstration zu. / Foto: Fieguth